

tralkomitees, von der Parteihochschule „Karl Marx“, dem Institut für Gesellschaftswissenschaften beim Zentralkomitee, dem Institut für Marxismus-Leninismus, der Gesellschaft zur Verbreitung wissenschaftlicher Kenntnisse und dem Zentralinstitut für Lehrmittel beim Ministerium für Volksbildung Anschauungsmaterialien herausgegeben.

Die Aufgaben der leitenden Parteiorgane bei der Führung der Propagandaarbeit

Die ideologische Arbeit ist ein untrennbarer Bestandteil der Führungstätigkeit aller Parteileitungen, ohne die die Partei ihre führende Rolle nicht verwirklichen kann.

Es zeigt sich jedoch, daß dieses marxistisch-leninistische Prinzip der Parteiarbeit in der Praxis oft gröblichst verletzt wird. In vielen Bezirks- und Kreisleitungen wird die Propagandaarbeit als Ressortaufgabe einer Abteilung oder der Bildungsstätte betrachtet.

Zur Führung der ideologischen Arbeit ergeben sich folgende Aufgaben:

1. Die Propagandaarbeit ist eine außerordentlich wichtige und ehrenvolle Aufgabe, die besonders in der Gegenwart eine große Bedeutung hat.

Die Leitungen der Parteiorganisationen müssen daher gewährleisten, daß die besten Kader mit den größten Parteierfahrungen und einer guten Bildung propagandistisch tätig sind und alle gesellschaftlichen, wissenschaftlichen und künstlerischen Institutionen entsprechend ihren Möglichkeiten in die Propagandaarbeit einbezogen werden.

Die Bezirks- und Kreisleitungen legen Maßnahmen zur Verbesserung der Arbeit mit den Kadern auf dem Gebiet der Propaganda fest. Dazu gehört, daß schnellstens die Funktionen in den Bildungsstätten und Abteilungen für Agitation und Propaganda mit befähigten Genossen besetzt werden;

daß bei allen Kreis- und Bezirksleitungen arbeitsfähige Lektorengruppen geschahen werden, denen leitende Funktionäre, Wissenschaftler, Kulturschaffende, Journalisten, hervorragende Spezialisten und andere angehören;

daß in allen größeren Betrieben ein fester Stamm von Propagandisten beziehungsweise Lektorengruppen gebildet werden, die vor allem in der Massenpropaganda eingesetzt werden können.

2. Für die Hebung des wissenschaftlichen Niveaus der Propagandaarbeit ist neben der richtigen Auswahl eine ständige Qualifizierung der Propagandisten durch die Leitungen notwendig. Nur allseitig gebildete und von der